

Bericht und Abänderungsantrag

des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Mag. Thomas Steiner, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1654) betreffend Transparenz beim Schuldenstand des Konzern Burgenland (Zahl 22 - 1220) (Beilage 1684).

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Mag. Thomas Steiner, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Transparenz beim Schuldenstand des Konzern Burgenland, in seiner 32. Sitzung am Mittwoch, dem 30.11.2022, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Christoph Wolf, M.A. wurde zum Berichterstatter gewöhlt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Christoph Wolf, M.A. den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Dieter Posch stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Mag. Thomas Steiner, Kolleginnen und Kollegen, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 30.11.2022

Der Berichterstatter:
Mag. Christoph Wolf, M.A. eh.

Der Obmann:
Ewald Schnecker eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 30. November 2022

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Dieter Posch, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1220, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend stabile Finanzen im Burgenland

Der burgenländische Landtag bekennt sich zu einem stabilen Landeshaushalt. Hierbei ist die burgenländische Landesregierung ein starker Partner für Burgenlands Wirtschaft um das Burgenland weiter voranzubringen. Diese gezielten Investitionen in die Zukunft des Landes sind genauso wichtig wie ein stabiles Budget.

Der Burgenländische Landtag anerkennt ausdrücklich die erfolgreichen Bemühungen der Landesregierung, den Haushalt trotz der seit nunmehr 3 Jahren herausfordernden globalen Situation stabil zu halten, wie dies nun erneut von der Ratingagentur Standard & Poor's bestätigt wurde. Die gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung deutlich verbesserte Entwicklung der Landesdarlehen ist sichtbarer Ausdruck der erfolgreichen Budgetpolitik. Um die Bonität des Landes hoch und die Zinskosten niedrig zu halten, soll auch weiterhin eine renommierte und anerkannte Ratingagentur beauftragt werden, um die finanzielle Situation des Landes zu beurteilen.

Aktuell steht der Landeshaushalt aufgrund der umfangreichen und einschneidenden Maßnahmen des Bundes im Rahmen der Covid-19-Pandemie, des Ukraine-Krieges, der Energiekrise und der dadurch verursachten hohen Inflation vor besonderen Herausforderungen, wobei die Erstellung des Landesvoranschlages im Burgenland einem klaren Pfad folgt:

1. Ausschreibung der Anforderungen (Obergrenze) zum LVA 2023 am 03.06.2022
2. Bekanntgabe der Obergrenze an die politischen Referenten am 03.06.2022
3. Budgetgespräche
4. Regierungsbeschluss am 15.11.2022
5. Einlauf im Landtag am 17.11.2022
6. Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss am 30.11.2022
7. Budgetlandtag am 14. und 15.12.2022
8. Landtagsbeschluss LVA 2023

Bereits am 3. Juni 2022 haben die Fachabteilungen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung und die Regierungsmitglieder mit der Ausschreibung der Anforderungen für das Budget 2023 klare Vorgaben erhalten. Zusätzlich zu diesen Vorgaben der Fachabteilungen wurde jedem Regierungsmitglied für sein Ressort die Ausgabenbudgetsumme übermittelt.

Es liegt in der politischen Verantwortung und im Ermessen des zuständigen Regierungsmitgliedes, welche Schwerpunkte gesetzt und in welchen Bereichen der Mitteleinsatz erfolgt. Im Rahmen von Budgetgesprächen werden die Detailbudgets jedes Regierungsmitgliedes besprochen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an den Finanzreferenten heranzutreten, dieser möge über den Status quo und über die budgetären Folgewirkungen sowie über die budgetären Herausforderungen 2023 im Burgenländischen Landtag im Rahmen der Budget-Debatte berichten.